

**A** wie Ankunft, Ausflüge, Abfahrt

**Herzlich Willkommen** im La Piccola BonDea! Wir wünschen euch eine schöne und erholsame Zeit.

Bei der **Ankunft** erhaltet ihr einen Hausschlüssel – auf Nachfrage auch gerne einen zweiten - sowie einen Schlüssel für das Eingangstor.

**Ausflugstipps** in die nähere Umgebung geben wir euch gerne persönlich. Gut erreichbar von hier aus sind die bekannten Städte Siena, Massa Marittima, Montepulciano, Montalcino, Pienza, San Gimignano, Pitigliano und natürlich Grosseto als Provinzhauptstadt. Hinweise für weitere Ausflüge findet ihr hier im ABC.

Bei der **Abfahrt** bitten wir euch, La Piccola besenrein zu hinterlassen. Die Endreinigung ist im Preis inbegriffen.

## **B** wie Badezimmer, Boulebahn, Bus&Bahn

Das Waschbecken im **Bad** wird mit Fußpedalen betrieben – rot für Heißwasser, blau für Kaltwasser. Generell gilt: Wasser ist kostbar und sollte nach Möglichkeit sparsam verwendet werden. Vor dem Badezimmer hängt ein großer Heißwasserboiler. Bitte beachtet, dass das warme Wasser für zwei Duschen nur ausreicht, wenn ihr zwischen Einseifen und Abwaschen das Wasser nicht laufen lasst. Der Boiler braucht eine gewisse Zeit, um wieder Wasser aufzuheizen.

Bitte werft keine feuchten Toilettentücher, Binden, OB's u.ä. in die Toilette, da ansonsten die Sickergrube des Hauses verstopfen kann. Dafür steht im Bad ein kleiner Abfallbehälter zur Verfügung.

Ein Set **Boule**kugeln findet ihr am Haus. Falls ihr weitere Kugeln benötigt, sprecht uns an. Nach dem Spiel ist vor dem Spiel: bitte die Bahn kurz abziehen.

Mit **Bus&Bahn** könnt ihr ebenfalls ausfliegen. Bahnfahren ist in Italien preiswerter als in Deutschland. Ein Tagesausflug nach Rom ist z.B. mit der Bahn von Grosseto wesentlich entspannter als mit dem Auto. Eine Bushaltestelle befindet sich an der Ecke unserer Straße und in Paganico, hier fahren die Schnellbusse Richtung Siena, Florenz und Grosseto ab. In Siena seid ihr mit dem Bus ähnlich schnell wie mit dem Auto und spart euch die Parkplatzsuche. Der Bus hält ganz zentral.

## **C** wie Campagnatico

In **Campagnatico** gibt es einen kleinen Lebensmittelladen, in dem ihr auch Brot bekommt, sowie eine Bar, einen Metzger, eine Apotheke, eine Bank und die Post. Auch ein sehr gutes Ristorante ist dort, „La Vecchia Oliviera“. Näheres dazu findet ihr unter „Restaurants“. Unser Freund Giulio (der Metzger des Dorfes) hat ein kleines Lokal im Dorf, in dem er regionale Produkte wie Schinken, Wurst, Käse und Wein zur Degustation anbietet. Er öffnet allerdings nur, wenn ausreichend Gäste vorbestellen. Solltet ihr Interesse haben, meldet euch gerne bei uns, wir fragen dann bei Giulio an. Weitere Geschäfte, auch einen großen Supermarkt, findet ihr in Paganico, das über die Autobahn schnell zu erreichen ist.

## **D** wie Dorf, Diebstahl

Campagnatico ist unser Heimatdorf. Von der Terrasse des Piccola schaut ihr auf Montorsaio, hoch oben auf dem Berg gelegen und ebenfalls einen Besuch wert.

Leider wird auch hier auf dem Land schon mal geklaut. In der Regel handelt es sich dabei allerdings um Handwerkszeug wie Motorsägen etc., die ihr im Urlaub wahrscheinlich seltener mit euch führt. Wir bitten euch, das Haus sowie die Fenster zu schließen, wenn ihr den Hof verlasst. Wir können leider keine Haftung für gestohlene Gegenstände übernehmen.

## **E** wie Einkauf, Esel, Etrusker

Lebensmittel für den Grundbedarf gibt es in Campagnatico. Größere **Einkäufe** könnt ihr im Coop in Paganico tätigen. Dort gibt es auch weitere kleine Geschäfte. In Grosseto findet ihr mehrere große Supermärkte wie Coop, Conad, Pam, Lidl (Körnerbrot!) sowie die Möglichkeit zu shoppen. Das Centro Commerciale „Marema“, das Richtung Grosseto an der Autobahn ausgeschildert ist, bietet neben einem großen Coop auch viele Boutiquen und kleinere Geschäfte (und ist klimatisiert). Auf dem „Corso“, der Einkaufsstraße im Zentrum Grossetos, gibt es Modeläden, Bars, Buchhandel, Schuhgeschäfte, Haushaltswaren; es lohnt sich aber auch, in den Gassen rund um den Dom die kleinen Geschäfte und Ristorante zu erkunden. Siestazeit ist Ruhezeit, die meisten Geschäfte haben zwischen 12:30 und 16:30 Uhr geschlossen (außer Centro Commerciale Marema). Dementsprechend einsam ist es meist in den Städten und Dörfern um diese Uhrzeit.

Bei unseren Nachbarn Roberta und Andrea stehen die **Esel** aus unserer Contrade „Castello“. Ihr werdet sie sicher ab und zu schreien hören. Am zweiten Wochenende im September findet der „Palio dei Ciuchi“, das Eselsrennen, statt, dem berühmten Palio in Siena nachempfunden und ein wirkliches Spektakel!

Den **Etruskern** gelang es als ersten Siedlern die Sumpflandschaft der Maremma teilweise trocken zu legen. Unbedingt lohnenswert ist eine Besichtigung der alten ausgegrabenen Etruskersiedlung **Roselle**, ganz in unserer Nähe. Ihr kommt auf dem Weg nach Grosseto daran vorbei. Der archäologische Park von Roselle, rund zwei Kilometer außerhalb des heutigen Dorfes gelegen, lässt erahnen, wie lebendig die Stadt gewesen sein muss – zuerst unter den Etruskern, die die Stadt im 7. Jahrhundert v. Chr. gründeten, dann unter den Römern, die sie im 3. Jahrhundert v. Chr. eroberten. Wer einmal die beinahe komplett erhaltene etruskische Stadtmauer umrundet, bekommt eine Vorstellung von den Ausmaßen der einstigen Siedlung. Auf dem 50 Hektar großen Areal lassen sich etruskische Wohnhäuser, Werkstätten und öffentliche Gebäude aus dem 7. und 6. Jahrhundert v. Chr. besichtigen. Wesentlich besser erhalten als die etruskischen Überreste, die zu großen Teilen aus weniger haltbaren Materialien wie Ton und Holz bestanden, sind allerdings die römischen Bauten: Thermen, ein Forum, ein Amphitheater und luxuriöse Privatvillen mit kunstvollen Mosaiken und Marmorfußböden sind zu bestaunen.

## **F** wie Faulenzen, Feuer

Die Seele baumeln lassen, den lieben Gott einen guten Mann sein lassen, an nichts denken und **faulenzen** – das ist Erholung pur! Wir hoffen sehr, dass euch das bei uns gelingt. Es stehen euch Liegen zur Verfügung sowie ein großes Sonnensegel. Bitte denkt daran, die Polster ins Haus zu holen, sollte Regen oder Wind aufkommen bzw. ihr für längere Zeit „ausfliegen“ möchtet.

Vorsicht auch mit **Zigaretten und Funken** beim Grillen. Die Natur ist im Sommer sehr ausgetrocknet und oft genügt eine kleine Unachtsamkeit, um ein Feuer auszulösen.

## **G** wie Gasflasche, Gasherd, Grillen, Geckos, Geschäfte

Der **Gasherd** wird mit einer **Gasflasche** betrieben, die sich außerhalb des Hauses befindet. Wenn sie leer gehen sollte, bitte die leere Gasflasche zudrehen und die neue, die daneben steht, aufdrehen. Sagt uns dann bitte Bescheid, damit wir eine neue volle Gasflasche besorgen können. Wir helfen euch bei Bedarf aber auch gerne!

**Grillkohle** findet ihr in jedem Supermarkt, das dazugehörige Grillgut natürlich ebenso oder beim Metzger im Dorf. Beim Grillen empfiehlt es sich wegen Feuergefahr, einen Eimer Wasser in der Nähe zu haben.

**Geckos** und Eidechsen – auch die unter Naturschutz stehende Smaragdeidechse - werdet ihr ab und zu am und im Haus finden. Geckos fressen eine Vielzahl von Insekten, wie Nachtfalter, Fliegen, Käfer, Heuschrecken und Grillen, aber auch Spinnen, Asseln und Hundertfüßler. Sie sind sehr nützliche Mückenfänger und absolut scheu und harmlos.

Die **Geschäfte** sind in der Regel zwischen 9:30 und 12:30 sowie wieder ab 16:30 bis gegen 20 Uhr geöffnet. Ausnahmen bilden hier nur die großen Supermärkte in Grosseto, die durchgehend geöffnet sind.

## **H** wie Handtücher

**Handtücher** findet ihr bei eurer Ankunft für Bad und Küche ausreichend vor. Handtücher zum Wechseln bekommt ihr bei Bedarf von uns, fragt bitte einfach nach. Wir bitten euch, keine Hand- und Badetücher mit zum Strand zu nehmen.

## **I** wie Inseln, Internet

Einige der Küste vorgelagerte **Inseln** sind leicht zu erreichen und wirklich sehenswert. Ein Tagesausflug nach **Elba** kann von Piombino aus gestartet werden. Die Überfahrt dauert etwa eine Stunde. Einen Fahrplan findet ihr im Internet unter [www.aferry.de/Elba](http://www.aferry.de/Elba)

Auch die Insel **Giglio** ist ein wirkliches Kleinod der toskanischen Küste. Traurige Berühmtheit erlangte sie nach dem Schiffsunglück der Costa Concordia im Januar 2012. Mit der Fähre von Porto San Stefano dauert die Überfahrt eine Stunde. Giglio bietet viele Möglichkeiten: wandern, baden, shoppen sowie Kultur und Landschaft genießen. Mehr Infos auf: [www.giglioinfo.it](http://www.giglioinfo.it)

Um ins **Internet** mit Laptop und Smartphone zu gelangen steht euch unser w-lan-Anschluss zur Verfügung: Colle Lupo; Passwort: BonDea2012

**J** – diesen Buchstaben kennen die Italiener i.d.R. nicht 😊

## **K**wie Küche, Klimaanlage, Katzen

In der **Küche** solltet ihr alles vorfinden, was zum Kochen und Essen gebraucht wird. Falls etwas fehlt oder ihr zusätzliches Inventar sinnvoll findet, meldet euch bitte. Wie die Gasflasche gewechselt wird, findet ihr unter „**G**“.

Die Hitze kann manchmal arg werden. La Piccola ist daher mit einer **Klimaanlage** im Wohn- und Schlafbereich ausgestattet, die mittels Fernbedienungen betrieben werden. Mit dem unteren orangefarbenen Knopf schaltet man die Klimaanlage an bzw. aus, mit den Knöpfen daneben reguliert man die gewünschte Temperatur. Bitte verbraucht nicht unnötig Strom. Im Winter – ja, den gibt es auch! - kann man es sich vor dem Pelletofen gemütlich machen oder die Klimaanlage zum Aufwärmen nutzen. Pellets findet ihr vor, die Bedienungsanleitung des Ofens ebenfalls.



Unsere **Katzen** kommen sicherlich manchmal zu Besuch. Wenn das nicht erwünscht ist: einfach vertreiben. Für Allergiker ist es wichtig, die Auflagen der Stühle bei Abwesenheit ins Haus zu holen, denn die Katzen lieben es, darauf zu liegen und hinterlassen viele Haare. Ansonsten bitten wir, den Katzen keine Milch zu geben. Sie werden von uns ausreichend versorgt, sind aber Meister des Bettelns. Sie vertragen jedoch keine andere Nahrung als ihre Brekkies!

## **L** wie Langeweile, Land und Leute

Eigentlich ist **Langeweile** im Urlaub ein fast erstrebenswerter Zustand. Sollte es euch trotzdem zu ruhig werden, findet ihr Spiele und Bücher im Haus. Die Bücher könnt ihr auch gerne mit zum Strand nehmen. Wenn ihr sie im Urlaub nicht zu Ende lesen konntet: nehmt sie einfach mit nach Hause.

Ein Fernseher befindet sich im Haus.

Die Menschen hier sind sehr freundlich und hilfsbereit. Hier auf dem **Land** sprechen sie allerdings meist keine andere Sprache als italienisch. Sie freuen sich aber auch, wenn ihr euch mit Händen und Füßen verständlich macht – die Italiener müssen ohnehin sogar beim Telefonieren gestikulieren.

## **M** wie Maremma, Markt, Mücken, Müll

Die **Maremma** ist etwas ganz Besonderes. Sie umfasst den Küstenstreifen zwischen dem Golf von Follonica, den Flussläufen der Bruna und des Ombrone sowie der Lagune von Orbetello am Monte Argentario, ursprünglich eine zusammenhängende, mit dem Tyrrhenischen Meer verbundene Sumpflandschaft, die in römischer Zeit *Maritima Regio* hieß. Hieraus ist der mit dem spanischen Begriff „marisma“ (= sumpfiges Küstenland) verwandte Name der Landschaft entstanden. In der Maremma gelegene Orte führen daher häufig den Beinamen „Marittima“ zum Ortsnamen, auch wenn sie gar nicht am Meer liegen. Den Etruskern war eine teilweise Trockenlegung der Bucht durch Anlage eines Kanalsystems, das ihre Siedlungen mit dem Meer verband, gelungen. Doch schon zu Zeiten der Römer bekamen die Naturgewalten wieder die Oberhand, und seit der Spätantike war das Land sich selbst überlassen. (siehe auch unter „E“ wie Etrusker).

Jeden Donnerstag gibt es in Grosseto einen großen **Markt**, hauptsächlich mit Kleidung, Schuhen und einigen Obst- und Gemüseständen. Er beginnt morgens früh und schließt etwa gegen 12:30 Uhr. Samstags sind die Händler ebenfalls in der Nähe, in Castiglione della Pescaia. Wer den größten Markttag der Gegend erleben möchte, fährt Mittwochs nach Siena (am besten mit dem Bus). Aber auch hier ist mittags Schluss!

Im Sommer können die **Mücken** plagen. Unbedingt Antibrumm und Afterbite Sticks dabei haben! Am liebsten pieksen die Biester zum Sonnenuntergang, gerne in die Knöchel und Waden. Ein wenig helfen Kerzen mit Zitronenduft zur Abwehr.

**Müll** wird in Italien an Sammelplätzen in Containern entsorgt. Es gibt Container für Restmüll, Papier (weiß) sowie für Plastik **und** Glas (blau). An unserer Strada de Lupaie stehen Müllcontainer. Weitere Container findet ihr in Campagnatico, Paganico sowie an den Straßen von Grosseto. Wir helfen bei Bedarf bei der Entsorgung.

## **N** wie Natur

Wie schon beschrieben, ist die Maremma ursprünglich ein altes Sumpfgebiet. Heute dominieren die Landwirtschaft - hauptsächlich Olivenbäume, Wein und Sonnenblumen - und der Tourismus. Die Weine der Maremma sind sehr im Kommen; alle bekannten italienischen Weingüter haben sich Anbauflächen gesichert und produzieren qualitativ hochwertige Weine. Wer mehr darüber erfahren möchte, kann gerne Bodo ansprechen.

Tagsüber, vor allem früh morgens und im Frühjahr, hört man den Wiedehopf „hupen“ und den Kuckuck rufen, gegen Abend singt die Nachtigall, bis die Grillen und Eulen ihren Gesang übertönen. Stachel- und Wildschweine, Füchse sowie Rotwild hört und sieht man ebenso.

## **O** wie Oliven

Auf unserem Gelände befindet sich einer unserer **Olivenhaine**. Nach der Blüte im Mai/Juni reifen die Früchte, bis die Ernte Mitte Oktober beginnen kann. Die Mühle bei uns im Dorf presst selbstverständlich kalt und sortenrein, unser Öl ist also auch wirklich aus unseren biologisch versorgten Oliven gemacht. Sprecht uns gerne an, wenn ihr einen Vorrat mit nach Hause nehmen möchtet.

## **P** wie Parks, Produkte

Der seit 1975 bestehende **Parco Naturale della Maremma** hat einen Teil der rekultivierten Landschaft bewusst der Natur zurückgegeben, die zu Wanderungen und zum Baden einlädt. Die Besucherzahl ist allerdings begrenzt, die Zufahrt zum Parkplatz wird durch eine Barriere geregelt und ist kostenpflichtig (Autokennzeichen wird per Kamera eingelesen und muss bei der Ausfahrt am Automaten eingegeben werden). Von Alberese aus fahren jedoch regelmäßig Busse zum naturbelassenen Strand. Wer wandern möchte, macht das am besten außerhalb der Hochsaison im Sommer, denn oft sind die Wanderwege im Sommer wegen Brandgefahr gesperrt und/oder nur mit Führungen zugänglich. Es gibt Wanderwege mit unterschiedlicher Länge und Schwierigkeitsgraden. Wir helfen euch gerne weiter, wenn ihr Fragen habt! [www.toskavista.de/toskana-am-meer/suedkueste-maremma](http://www.toskavista.de/toskana-am-meer/suedkueste-maremma)



Einige **Kunstparks** seien hier ebenfalls erwähnt: Bei Capalbio, rund 50 Kilometer südlich von Grosseto, hat sich die französische Künstlerin **Niki de Saint Phalle** einen persönlichen Traum erfüllt: In 17 Jahre langer Arbeit hat sie mit Hilfe von befreundeten Künstlern, allen voran ihrem Mann Jean Tinguely, einen gut halben Hektar großen

Skulpturengarten erschaffen, den „Giardino dei Tarocchi“. Der Park ist von bis zu 15 Meter hohen farbenfrohen Skulpturen bevölkert, die den Motiven auf den 22 Tarotkarten nachempfunden sind. Die Figuren sind größtenteils begehbar und teilweise sogar bewohnbar: Öffnungszeiten: Vom 1. April bis 15. Oktober täglich von 14.30 bis 19.30 Uhr. Eintrittspreise (Stand 2016): Erwachsene Euro 12 Euro, Studenten und Rentner 7 Euro; für Kinder unter sieben und Behinderte ist der Eintritt frei. <http://www.giardinodeitarocchi.it>



Ebenfalls ausgesprochen sehenswert und im Sommer schattiger ist der etwa 16 Hektar große Kunstgarten von **Daniel Spoerri**. Zwischen den Weinbergen von Montalcino und den bewaldeten Hängen des Monte Amiata, dem höchsten Berg der Toskana gelegen, schlendert man durch Wiesen, über leichte Hügel, steile Treppen, durch kleine Waldflecken - und immer wieder stößt man auf Skulpturen von Daniel Spoerri und etwa 50 anderen Künstlerinnen und Künstlern. Ein wunderschöner Ausflug, der auch Kindern Spaß macht, denn hier gibt es viel zu entdecken, das begehbare Zimmer z.B., die fliehenden Gänse u.v.m.! Eine kleine Bar mit Snacks und hausgemachten Dolce lädt zu einer Verschnaufpause ein. Il Giardino Di Daniel Spoerri liegt bei Seggiano. Öffnungszeiten: Von Ostern bis 31. Oktober täglich außer



montags von 10:30 bis 19 Uhr, von 21. Juni bis 21. September auch montags, von November bis Ende März nur auf Voranmeldung. [www.danielspoerri.org/giardino/de](http://www.danielspoerri.org/giardino/de)

Ganz in der Nähe, nicht weit von Castiglione della Pescaia entfernt, befindet sich der **Maremma Skulpturenpark Giardino di Arte Contemporanea** (auch: „Viaggio di ritorno“ also „Reise zum Ursprung“ genannt) des Bio Künstlers und Architekten Rodolfo Lacquaniti. Der Park ist nur einmal im Monat geöffnet, am besten informiert ihr euch auf der Homepage <http://rodolfoacquaniti.com/> und reserviert vorher. Auch hier helfen wir euch gerne.

Ein weiterer erwähnenswerter Park ist der **Parco Sculture del Chianti** (Strada Provinciale 9 di Pievasciata 48/49, 53010 Loc. La Fornace). Er liegt etwa 10 km nördlich von Siena und entstand 2004. Er enthält zeitgenössische Exponate unterschiedlichster Künstler aus fünf Kontinenten, die meist direkt für die jeweilige Position im Park entstanden sind oder ausgewählt wurden und sich damit perfekt in die Landschaft einfügen. Die Exponate sind der Witterung ausgesetzt und verändern sich dadurch auch. Ein Rundweg führt an allen Exponaten vorbei. Eine App informiert sehr gut über das jeweilige Exponat und den Künstler. Sie ist im Appstore oder bei Google Play erhältlich, man kann aber auch am Eingang ein Gerät ausleihen. <https://www.chiantisculpturepark.it/de/startseite/>

Wer noch mehr über die Maremma wissen möchte kann unter [www.intomaremma.com](http://www.intomaremma.com) deutschsprachige Führungen zu Kunst, Kultur und dem alltäglichen Leben buchen.

Die typischen **Produkte** der Maremma sind Olivenöl, Wein, Wildschwein und Käse, z.B. der berühmte Pecorino (Schafskäse). Auch der Anbau von Safran setzt sich mehr und mehr durch. Ihr bekommt diese regionalen Produkte in vielen kleineren Läden, aber auch in Supermärkten.

Wir verkaufen **unsere hauseigenen Produkte Olivenöl und Safran** direkt ab Hof, versenden aber auch gerne innerhalb Deutschlands.

## **Q** wie Quallen

**Quallen** gibt es in jedem guten Meer ab und an, besonders wenn es sehr warm ist. Hier sind sie aber selten als „Tretminen“ am Strand zu finden, eher im Wasser.

## **R** wie Ristorante

Gute **Ristorante** sind so zahlreich hier in der Gegend, dass wir an dieser Stelle nur die in unmittelbarer Nähe aufführen:

In Campagnatico gibt es die „**Vecchia Oliviera**“, was so viel wie „alte Ölmühle“ heißt. Sie bietet eine große Auswahl an Pizzen, aber auch Fisch und Fleisch der Region. Hier kann man im Sommer auch in einem Garten auf der gegenüberliegenden Straßenseite sitzen.

Etwa 2 Kilometer von BonDea, an der Straße, die runter ins Tal führt, liegt das bereits erwähnte (Pool!!) **Fonte di Braca**. Es ist ebenfalls sehr zu empfehlen und mit einem großen Garten ausgestattet. Ihr könnt die Lage dieses Podere von BonDea aus sehen: links am Horizont führt eine Zypressenallee einen Hügel hinauf. Dort liegt das Fonte di Braca.

Auf dem Weg nach Grosseto liegt das unscheinbare, aber mit unübertroffenen hausgemachten Tortelli zu empfehlende **Casa Migliorini**. Mittags ist es meist gut besucht, abends findet man leichter einen Tisch. Nur kleine Außengastronomie!

In Paganico können wir direkt vor dem Stadttor die **Pizzeria Il Castelluccio** empfehlen. Etwas weiter, an der Via della Stazione, liegt das **Ristorante 3 Cantoni**, hier sind vor allem Gerichte mit Trüffeln die hauseigene Spezialität. Beide Ristorante bieten Außengastronomie.

Noch etwas weiter, im hübschen Dorf Civitella, gibt es das **Ristorante L’Olivo** mit feiner Speisekarte, guter Pizza und etwas gehobeneren Preisen.

## **S**wie Strand, Sonne, Sehenswürdigkeiten, Safran

In der Nähe von Grosseto gibt es sowohl bewirtschaftete als auch unbewirtschaftete **Strände**. Marina di Grosseto ist bei den Italienern sehr beliebt und in der Hauptsaison Juli/August entsprechend voll. Principina a Mare bietet freie Liegeflächen ebenso wie zu mietende Sonnenliegen und eine Bar. Beide Strände sind mit dem Auto gut zu erreichen. Wenn ihr einen etwa 10minütigen Fußweg durch die Pineta bis zum Strand nicht scheut, biegt ihr am Ende der Strecke, die am Militärflughafen entlang führt, rechts ab und fahrt etwa 2 Kilometer. Rechterhand findet ihr große Parkplätze und links die Pineta, die ihr durchquert und dann an einen großen, nur zum Teil bewirtschafteten Strand mit Dünen gelangt. Hier gibt es Möglichkeiten zu kiten, zu baden und auch zwischendurch einen Kaffee zu trinken. Sehr schön ist auch der naturbelassene Strand von Alberese (siehe auch bei Parco Naturale della Maremma)

Unterschätzt die **Sonne**instrahlung nicht! Sonnenschirm und Sonnenmilch sind ganzjährig ein Muss. Preiswerte Sonnenschirme für den Strand findet ihr in größeren Supermärkten, in „Merino fa mercato“ am Fuß der Straße zur Autobahn oder bei Obi.

**Sehenswürdigkeiten** gibt es zahlreich hier in der Gegend. Die Ausgrabungen von Roselle haben wir bereits erwähnt, aber ein Besuch der Städte und Regionen Grosseto, Siena, Montepulciano, Pienza, Montalcino, Pitigliano usw. sind sehr lohnenswert. Einen kleinen Reiseführer mit den wichtigsten Informationen findet ihr im Haus.

**Safran** hat einen ganz besonderen Geschmack, man nennt es auch das „Gold der Küche“, nicht nur, weil es eines der wertvollsten Gewürze ist, sondern auch, weil es die Speisen goldgelb färbt. Bekannt ist sicherlich das Risotto alla Milanese. Probiert es aus!

## **T** wie Tanzen

Im Sommer findet fast an jedem Wochenende in einem Dorf der Gegend eine „Sagra“ statt, ein Fest mit Essen, das von den Bewohnerinnen der Dörfer gekocht wird. Eine Band spielt zum **Tanz** auf, hier kann man auch die in Italien so beliebten Gruppentänze bewundern und natürlich mittanzen.

## **U V W** wie Weyer, Andrea

**Andrea** (Weyer) ist nicht immer vor Ort, sondern lebt zum Teil in Deutschland. Als Kontakt dort ist sie zu erreichen unter 0049-163-8417770 oder per Mail [bondea@collelupo.de](mailto:bondea@collelupo.de). Bestellungen unserer Produkte in Deutschland könnt ihr gerne per Mail anfragen.

## **XYZ** wie Ziefle, Bodo, Zeitung

**Bodo** ist derjenige, der in der Regel vor Ort ist und hier lebt. Ihr könnt ihn unter 0039-0564-1761673 (Festnetz Italien), oder unter 0039-348-870 8456 (Italien Mobil) erreichen sowie ebenfalls unter der Mailadresse [bondea@collelupo.de](mailto:bondea@collelupo.de).

Solltet ihr eine **Zeitung** nachbestellt haben aus Deutschland, findet ihr diese in unserem Hausbriefkasten am vorderen Tor, wenn wir sie euch nicht bereits vor die Tür gelegt haben.

**Wir wünschen euch eine erholsame Zeit**

**und viel Spaß mit Land, Leben und Urlaub auf**

**BonDea!**